Gemeinde Wangerland

Sitzungsvorlage	angelegt: 08.05.2018	Freigabe BM am:	Vorlage Nr.:
	Sachbearbeiter: FrauHeitmann-Schmacker	16.05.2018	I-170-2018

Behandlung im:	am:	Öffentl.status:
Ausschuss für Schulen, Jugend, Kultur und Soziales	**05.06.2018**	**öffentlich**
Verwaltungsausschuss	**18.06.2018**	**nicht öffentlich**
Rat	**26.06.2018**	**öffentlich**

Bezeichnung:

Teilnahme an der "Fairtrade Towns-Kampagne" (Fairtrade-Gemeinde)

Stellungnahme der Fachabteilung

Finanzielle Auswirkungen? ☒ **ja** ☐ **nein**

Gesamtkosten derMaßnahme (ohne jährliche Folgekosten) **ggf. unterteilt nach Jahren**	Direkte jährliche Folgekosten (z. B. Personal- und Bewirtschaftungsaufwendungen)	Sonstige jährliche Folgekosten (insbes. Abschreibungen)	Finanzierung	
			Eigenanteil	Zuschüsse

Sonstige Anmerkungen:

Vorlage betrifft die demografische Entwicklung? ☐ **ja** ☒ **nein**

Falls ja, in welcher Art:

Stellungnahme der Abteilung Finanzen

Für die vorgesehene Maßnahme stehen Haushaltsmittel zur Verfügung: ☒ **ja** ☐ **nein**

Eine Deckung der über- bzw. außerplanmäßigen Auszahlungen ist möglich: ☐ **ja** ☐ **nein**

Sonstige Anmerkungen:

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 26.03.2018 wurde die Verwaltung aufgrund des Antrages der Gruppe Erde und Flut beauftragt, den Antrag zur Bewerbung als Fairtrade-Gemeinde vorzubereiten.

Für die Auszeichnung als „Fairtrade-Town“ sind insgesamt fünf Kriterien zu erfüllen. Ein Kriterium ist der nachfolgend vorgeschlagene Ratsbeschluss. Die anderen vier Kriterien sind:

- Steuerungsgruppe

  Eine lokale Steuerungsgruppe wird gebildet, die auf dem Weg zur Fairtrade-Town die Aktivitäten vor Ort koordiniert. Diese Gruppe besteht aus mindestens drei Personen aus den Bereichen Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft.

- Fairtrade-Produkte im Sortiment

  In den lokalen Einzelhandelsgeschäften und bei Floristen sowie in Cafés und Restaurants werden mindestens zwei Produkte aus fairem Handel angeboten. Richtwert ist hier die Einwohnerzahl der Kommune.

- Zivilgesellschaft

  Produkte aus fairem Handel werden in öffentlichen Einrichtungen wie Schulen, Vereinen und Kirchen verwendet. Darüber hinaus werden Bildungsaktivitäten zum Thema fairer Handel umgesetzt, oft im Rahmen weiterer Kampagnen von TransFair z. B. der Kampagne Fairtrade-Schools.

- Medien

Die örtlichen Medien berichten über alle Aktivitäten auf dem Weg zur Fairtrade-Town.

Mit der Gruppe Erde und Flut ist abgestimmt, dass diese für die Erfüllung der vier Kriterien verantwortlich sind.

Von der Verwaltung wir vorgeschlagen, die internen Voraussetzungen für die Teilnahme an der „Fairtrade Towns-Kampagne“ zu schaffen..

Beschlussvorschlag:

Zur Unterstützung des fairen Handels wird bei allen öffentlichen Sitzungen sowie im Büro des Bürgermeisters fair gehandelter Kaffee und ein weiteres Produkt (z.B. Fairtrade Tee, Fairtrade Zucker, Fairtrade Kakao, Fairtrade Orangensaft) aus fairem Handel verwendet.